

JAKOH!MINI

17 Blicke in den städtischen Alltag
Ausstellung des Masterstudiengangs
Ausstellungsdesign, FH JOANNEUM

Kommet und staunet, denn es brodelt im Jakominiviertel. Seit zwei Monaten widmen sich die Studierenden des Masterstudiengangs „Ausstellungsdesign“ bereits der Recherche über den Alltag in einigen zentralen Straßen im Jakominiviertel. Viel wurde in vergangenen Jahren über die Entwicklung dieses zentralen Stadtteils diskutiert, der oft als Problemfall der Grazer Stadtteilentwicklung angesehen wird. Das Fazit der 17 internationalen Studierenden lautet: „Ein Viertel ist selten so schlecht wie sein Ruf.“

Die Ergebnisse dieser Recherche werden nun im Zuge der Ausstellung JAKOH!MINI in den Räumlichkeiten des Hauses Jakomini-straße 16 präsentiert und sind dort ab dem 19. Juni eine Woche lang der Öffentlichkeit zugänglich. Begleitet wird die Ausstellung durch Interventionen in leerstehenden Schaufensterflächen in der Jakoministraße und Round-Table-Talks zu Themen wie Stadtteil- und Immobilienentwicklung und der Problematik des Leerstands im urbanen Raum.

Als erklärtes Ziel der Studierenden gilt es, den Besuchern die Augen zu öffnen für die verborgenen Qualitäten eines Bezirks, der seinen Bewohnern auch abseits von kommerziellen Interessen vieles zu bieten hat. Das Gute liegt oft so nah, doch manchmal bedarf es des Blickes von Außen, um sich dessen bewusst zu werden. Der Farben- und Formenreichtum der Hausfassaden. Das Formenspiel der Schatten, die sich Tag ein Tag aus ihren Weg durch schmale Straßenzüge bahnen. Die typografische Reichhaltigkeit der Geschäftsbeschilderungen. Die stille, aber beharrliche Existenz einer schillernden Subkultur. Die Vielfältigkeit der von den Hausbewohnern liebevoll gestalteten Fensterbänke. Die sanften Melodien, mit denen uns die urbane Geräuschkulisse einullt. Diese und andere Themen wurden von den Studierenden aufgegriffen und analysiert und bilden nun das Herzstück einer Ausstellung, die den Stadtbewohnern das Potenzial des Jakominiviertels wieder ins Bewusstsein rufen möchte.

Jakomini bietet maximale Lebensqualität.
Überzeugen Sie sich selbst davon!

Die Studierenden:

Marjana Bratuša, Alexandra Brückner, Natalia Frühmann,
Anna Godizart, Sarah Hartner, Tamara Huf, Janine Hugsam,
Sonja Kohn, Heidi Kurz, Anna Maier, Alisa Mozigemba,
Kseniia Nesterenko, Hektor Peljak, Johanna Rainer,
Fernanda Reis Oliveira, Eva Stern, Patricia Wess.

Die Betreuer: Christoph Almasy, Jochen Martin,
Anke Strittmatter, Erika Thümmel.

Jak Oh! mini

19.- 25. Juni 2015

Mo - Fr 12.00 - 19.00 Uhr

Sa - So 11.00 - 17.00 Uhr

Eröffnung: 18. Juni 2015 | 18 Uhr

Jakoministraße 16 | Graz

FH | JOANNEUM
University of Applied Sciences

 WEGRAZ

17 Blicke in den städtischen Alltag
Ausstellung des Masterstudiengangs Ausstellungsdesign der FH JOANNEUM